

# **Statut „Kooperationsverbund Familienbildung“**

## ***1) Ziele und Aufgaben***

Im Kooperationsverbund arbeiten die bundesweit tätigen Akteure der Familienbildung gemeinsam und partnerschaftlich an grundsätzlichen fachlichen Themen und Fragestellungen der Familienbildung. Er bündelt und vertritt die gemeinsamen Interessen der Praxis von Familienbildung auf Bundesebene und setzt sich für eine stärkere Absicherung der Familienbildung und deren Infrastruktur ein. Der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem BMFSFJ kommt dabei besondere Bedeutung zu. Übergreifende Trägerbelange werden ausgehandelt und kommuniziert, Subsidiarität als Leitprinzip staatlichen Handelns gestärkt.

## ***2) Potentiale***

Die konkrete Gestalt der verbandlichen Zusammenarbeit im Kooperationsverbund Familienbildung wird gemeinsam entwickelt. Sie umfasst u.a.:

- Vertretung gegenüber dem Bund und anderen bundesweit relevanten Akteuren in träger- und verbandsübergreifenden Belangen der Familienbildung sowie Zusammenarbeit mit angrenzenden Arbeitsfeldern
- Bündelung der Kräfte der Träger und Verbände für eine Stärkung der gesetzlichen Grundlagen von Familienbildung und der Weiterentwicklung von Förderstrukturen.
- Bearbeitung grundsätzlicher fachlicher Fragestellungen und Entwicklung gemeinsamer Lösungen.
- Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung von Bundesprogrammen und Projekten mit bundesweiter Bedeutung im Bereich Familienbildung
- Entwicklung von bundesweiten Fachstandards im Bereich Familienbildung
- Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit in träger- und verbandsübergreifenden Fragen der Familienbildung
- Durchführung von träger- und verbandsübergreifenden Arbeits- und Fachtagungen

## ***3) Beteiligte***

Der Kooperationsverbund Familienbildung besteht aus folgenden Gründungsorganisationen:

- Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung
- Paritätisches Bildungswerk Bundesverband

Die Mitgliedschaft im Kooperationsverbund ist für Akteure möglich, die im beträchtlichen Umfang im Bereich Familienbildung tätig und darin von bundesweiter Relevanz sind.

## ***4) Arbeitsweise***

1. Die Mitgliedsorganisationen benennen für die Arbeit im Kooperationsverbund eine von ihnen mandatierte Person. Darüber hinaus kann eine ständige Stellvertretung benannt werden.
2. Die Federführung des Kooperationsverbundes übernimmt für jeweils zwei Jahre einer der beteiligten Verbände. Die Reihenfolge der Verbände in der Federführung wird gemeinsam festgelegt. Der federführende Verband hat die Aufgabe, zu den Sitzungen des Kooperations-

verbunds einzuladen, diese zu leiten und als primärer Ansprechpartner die Kommunikation nach innen und außen zu koordinieren. Der nachfolgend federführende Verband übernimmt die Stellvertretung. Die Protokollführung wird durch den stellvertretend federführenden Verband vorgenommen und mit Beschluss im Kooperationsverbund festgestellt.

3. Sofern der Kooperationsverbund nicht über ein eigenes Budget verfügt, stellen die Mitglieder abwechselnd Räumlichkeiten für die Sitzungen zur Verfügung und tragen die damit verbundenen Kosten. Reisekosten werden durch die Mitglieder jeweils selbst getragen.
4. Gesprächstermine mit dem BMFSFJ und anderen bundesweiten Akteuren, die von gemeinsamem Interesse sind, werden im Kooperationsverbund vorbereitet. Falls nicht alle Mitglieder jeweils einzeln an den Terminen beteiligt sind, werden sie durch vom Kooperationsverbund benannte Personen wahrgenommen. Dies gilt auch für Vertretungen in externen Gremien und Bundesarbeitskreisen.
5. Es finden mindestens zwei ordentliche Sitzungen im Jahr statt, zu denen der federführende Verband mit einer Frist von zwei Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung einlädt. Onlinesitzungen sind möglich.
6. Die Sitzungen sind beschlussfähig, wenn mindestens 3/4 der Mitglieder teilnehmen.
7. Entscheidungen werden konsensorientiert herbeigeführt und mit den Stimmen von mind. 3/4 der Mitglieder im Kooperationsverbund getroffen. Die Möglichkeit der Stimmübertragung an andere Verbände ist nicht vorgesehen. Sollte eine Entscheidung gegen das Votum eines oder mehrerer Verbände getroffen werden, ist, wenn es von diesen gewünscht wird, das Minderheitenvotum kenntlich zu machen.
8. Beschlüsse im Kooperationsverbund können zwischen den Sitzungen im Umlaufverfahren getroffen werden.
9. Über die Aufnahme weiterer Mitglieder entscheidet der Kooperationsverbund einstimmig. Der Kooperationsverbund kann Mitglieder mit den Stimmen von mindestens 3/4 der übrigen Mitglieder ausschließen.
10. Ein Austritt aus dem Kooperationsverbund ist durch schriftliche Erklärung des Mitglieds jederzeit möglich.

*Der Kooperationsverbund Familienbildung wurde auf der Basis des vorliegenden Statutes durch die Zustimmung der beteiligten Verbände begründet. Das Statut wird nach Ablauf von zwei Jahren überprüft und ggfs. weiterentwickelt.*

Berlin/Bonn/Frankfurt/Münster, den 5. Oktober 2021



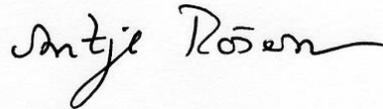
Bundesverband e.V.

Prof. Dr. Jens Schubert, Vorsitzender  
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)  
Blücherstraße 62/63, 10961 Berlin  
info@awo.org, Tel. 030 / 26309-0



Arbeitsgemeinschaft  
für katholische Familienbildung e.V.

Dr. Judith Weber, Vorsitzende  
Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung AKF e.V.  
In der Sürst 1, 53111 Bonn  
info@akf-bonn.de, Tel. 0228/684478-0

The logo for DEAE (Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung) consists of the letters 'DEAE' in a blue, outlined, sans-serif font.A handwritten signature in black ink that reads 'Antje Rösener'.

**Antje Rösener, Vorsitzende**

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für  
Erwachsenenbildung (DEAE) e.V.  
Schreiberstr. 12, 48149 Münster  
info@deae.de, Tel. 025/98101-43



evangelische  
arbeitsgemeinschaft  
familie

A handwritten signature in black ink that reads 'Martin Bujard'.

Dr. Martin Bujard, Präsident  
evangelische arbeitsgemeinschaft familie e.V. (eaf)  
Auguststr. 80, 10117 Berlin  
info@eaf-bund.de, Tel. 030/28395400

A handwritten signature in purple ink that reads 'Ulrike Paege'.

Ulrike Paege, Leitungsteam  
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für  
Einrichtungen der Familienbildung  
In der Sürst 1, 53111 Bonn  
bag@familienbildung-deutschland.de, Tel. 0228/684478-20

*familienbildung deutschland*

Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft  
für Einrichtungen der Familienbildung

A handwritten signature in blue ink that reads 'Josef Schädle'.

Josef Schädle, Vorsitzender  
Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.  
Heinrich-Hoffmann-Str. 3  
60528 Frankfurt/Main